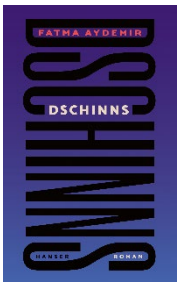
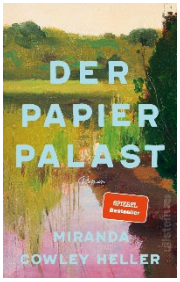
Literarischer Cocktail - Neue Romane

Empfehlungen von Katharina Breig, Christiane Harenkamp und Beate Kraft



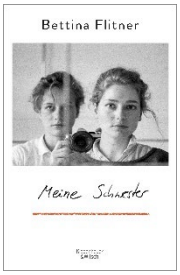
Aydemir, Fatma: Dschinns. - 1. Auflage - München : Hanser, 2022. - 366 Seiten
SY: SL / IK: Migration

Um seinen Lebensabend in Istanbul zu verbringen, kauft Hüseyin eine Wohnung. Dort angekommen verstirbt er an einem Herzinfarkt und seine Frau und die vier Kinder treffen in der Wohnung zusammen. Ein Roman über eine Gastarbeiterfamilie, erzählt aus den verschiedenen Perspektiven seiner Mitglieder.



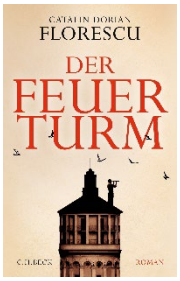
Cowley Heller, Miranda: Der Papierpalast. Aus dem amerikanischen Englisch von Susanne Höbel. - Berlin : Ullstein, 2022. - 444 Seiten
SY: SL / IK: Frauen

Während Elle Bishop mit Familie und Freunden einen trägen Augusttag in ihrem Sommerhaus auf Cape Cod verbringt, wird in Rückblenden ihr von einem traumatischen Vorfall überschattetes Leben aufgerollt.



Flitner, Bettina: Meine Schwester. - 1. Auflage - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2022. - 310 Seiten
SY: Byk / IK: Erfahrungen; Biografie

Die bekannte Fotografin Bettina Flitner (u.a. EMMA) beschreibt die Geschichte ihrer Kindheit in den 1970er-Jahren und den Freitod ihrer geliebten Schwester. Flitners eigenes Beispiel zeigt, dass weibliche Lebensmuster auch ganz anders gelebt werden können - mutig und selbstbestimmt.

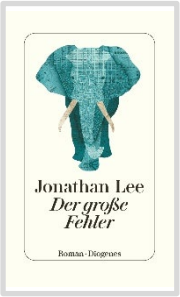


Florescu, Catalin Dorian: Der Feuerturm. - München : C.H.Beck, 2022. - 361 Seiten
SY: SL / IK: Zeitgeschichte

Die Schicksale der Familie Stoica sind über Jahrhunderte eng verbunden mit der Stadt Bukarest und der wechselvollen Geschichte Rumäniens, erzählt aus der Sicht von Victor Stoica, der den 2. Weltkrieg und den Kommunismus bis zum Fall des Eisernen Vorhangs 1989 miterlebt.

Hopsch, Monica Danielsson: Kajsa Eliasdotter Flügelschläge. - München : utzverlag GmbH, 2021. - 239 Seiten
SY: SL / IK: Historisches

Im Jahr 1810 trifft ein heftiger Schneesturm das nördliche Schweden und Finnland. In einer düsteren Winternacht wird Kajsa auf einem Bauernhof in dieser Grenzregion geboren. Ihr Heranwachsen ist geprägt vom Schicksal der Großfamilie und vom rauen Klima des Landes. Doch der Hof ist Kajsas Heimat – und lange wünscht sie sich, ihn nie verlassen zu müssen …



Lee, Jonathan: Der große Fehler. Aus dem Englischen von Werner Löcher-Lawrence. - Zürich: Diogenes, 2022. - 367 Seiten
SY: SL / IK: Krimi

Andrew Green ist tot. Erschossen am helllichten Tag, an einem Freitag, den 13. Spekulationen schießen ins Kraut. Verdankt New York dem einstigen Außenseiter doch u.a. den Central Park. Inspector McClusky nimmt die Ermittlungen auf. Was wussten die übereifrige Haushälterin, der Präsidentschaftskandidat Tilden und die brillante Bessie Davis, der halb New York zu Füßen liegt?

Leo, Maxim: Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße. - 1. Auflage - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2022. - 295 Seiten
SY: SL / IK: Zeitgeschichte; Berlin

Einem Missgeschick und vielen Zufällen ist es zu verdanken, dass im Juli 1983 eine S-Bahn aus Ostberlin aus Versehen in den Westen umgeleitet wurde. Michael Hartung, der Held dieser "Massenflucht", soll nun am Jahrestag des Mauerfalls vor der Welt über seine Tat sprechen.

Pfizenmaier, Sven: Draußen feiern die Leute. - Zürich : Kein & Aber, 2022. - 333 Seiten
SY: SL / IK: Außenseiter

Ein ganz normales Dorf in Deutschland, aber nicht alle hier können sich dem Dorfgefüge anpassen – Timo, Valerie und Richard sind seit ihrer Geburt Außenseiter. Als allmählich immer mehr junge Leute im ganzen Land spurlos verschwinden, machen sie sich auf die Suche nach den Vermissten. Ein überbordender, mutiger und schriller Roman über die deutsche Provinz und das Anderssein in einem Umfeld, in dem Anderssein nicht vorgesehen ist.

Sagiv, Yonatan: Der letzte Schrei. - Zürich : Kein & Aber, 2022. - 392 Seiten
SY: SL / IK: Krimi

Oded Hefer ist nicht der typische Detektiv. Als mürrischer und impulsiver Schwätzer zieht er meist die falschen Schlüsse und hat mit privaten Ermittlungen keinerlei Erfahrung. Als er den vermeintlich einfachen Auftrag annimmt, sich um ein 15-jähriges Pop-Sternchen zu kümmern, wittert er seinen Durchbruch. Wäre da nicht dieser andere Fall, der mit seinem irgendwie in Verbindung zu stehen scheint: das Verschwinden einer transsexuellen Frau.

Schoog, Bernadette: Marie kommt heim. - 1. Auflage - Stuttgart : Alfred Kröner Verlag, 2022. - 271 Seiten
SY: SL / IK: Familie

Marie hat sich nach einigen Irrungen und Wirrungen in eine ruhige Kleinstadt zurückgezogen und beschlossen, fortan seelisch unverletzt zu bleiben und keine Lebensrisiken mehr einzugehen. Eines Tages erhält sie einen Anruf: Ihre Mutter liege im Sterben und wünsche sich so sehr, ihre Tochter noch einmal zu sehen. Marie war schon lange nicht mehr daheim. Die Fahrt wird zu einer aufwühlenden Reise in die Vergangenheit, auch in die der Mutter.

© Gemeindebücherei Obersulm, 11.05.2022